

# Bär im Wappenschild



## Papiermühle Tübach

Das dritte Wasserzeichen aus Tübach wurde vermutlich von Georg Straub (1568-1611), dem Bruder von Leonhart Straub, hergestellt. Der Bär trägt bei einigen Beispielen das für St.Gallen typische Halsband.

Aus dieser Serie sind bis jetzt nur wenige Beispiele gefunden worden. Georg Straub verwendete dieses Schöpfsieb vor und nach seinem Umzug von Tübach nach St.Gallen (um 1600), wo er es in der Nord Müli leicht abgeändert ab 1601 wieder verwendete. A303 stammt aus dem Druck Aureum Vellus oder Guldin Schatz von Leonhart Straub.

A300 ist weder im Findbuch Piccard noch Online in der Wasserzeichen-Kartei verzeichnet.

Datierte Schriftstücke sind mit kleinen Varianten von **1597–1619** belegt.

<p><b>A301</b> Papiermühle Tübach</p> <p><b>Vadianische Sammlung Ms. 249 1597</b></p>		<p>Höhe 49 mm Breite 38 mm Bodendrähte 32 mm</p> <p>Formenpaar zu A302</p>
<p><b>A302</b> Papiermühle Tübach</p> <p><b>Vadianische Sammlung Ms. 249 1597</b></p>		<p>Höhe 51 mm Breite 38 mm Bodendrähte 31 mm</p> <p>Formenpaar zu A301</p>